

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lippert Schomberg, Lippert Schomberg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Hanau = Land

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. I. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Am der Punktspur	Am der Punktspur	Hö Hö	A	
2.		Um Längenmarr	Am langen Grunewald	" Hö	A	
3.		Am der fünf Lüf (Lippe)	Am Lünwald	" Hö	A	
4.		Um Güldenring	Am Güldenring	M.- von	We/A f. Rind	verzettelt 1.2.66 W. Lüp
5.		Am verfallter Lüf	Am verfallter Lüf	von	Wi	
6.		Über dem Hornberg	Über dem Hornberg	M	A	
7.		Am Griffelberg	Am der Griffelbergs	S	A/Wi	
8.		Im Hornberg	Im Hornberg	S	A	
9.		Am Rindergarten	Am Rindergarten	M	Lärmspuren	
10.		im Lüg	Im Lüg	M/L	A	
11.		Um Kieftswinkel	Am Kieftswinkel	M	A	wiellericht zu Nr 56?
12.		Um Kiffel	Am Kiffel	S Hö	Lärmspuren	
13.		Am Gorn	Am Gorn	S	Wi	
14.		Lüg nördl	Lüg nördl	S/ton	Sw/Wi	
15.		Um Taarn	Am Tann	S	A	
16.		Junnt der Möfl	Giebte der Möfl	S	Gürtel	Junnt der Tannen von Kleßfur Partnab fürstfur
17.		im Jannenfürk	Im Jannenfürk	S/ton	Lärmspuren	Möfler spät 1794 verschwunden.

Akkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

Kreis: Hanau-Land

Gemarkung: Bischofsheim

Gomburg

Bl. I. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.		Am Gobben	Am Gobben	Sip	A	
19.		Am Gallabürg	Am Gallaburg	"	A	
20.		Am der 5 Morgen	Am dem 5 Morgen	" s S	A	
21.		Wurm Gräffter Rind ⁹	Wurm Gräfft. Rind	S	Grenzfläche	
22.		Am Gürten	Am Gürteln	S	Gürteln	
23.		Am der Lüdwegs	Am der Lüdwegs	S	Wiesen	
24.		Gräffter Rind ⁹	Am Gräfflicher Rind	-Ton	Sin, G.	
25.		Am Königsflur	Am Königsflur	S	Gürteln	
26.		Am Gräffter Rind ⁹	Am Gräfflicher Rind	S > Ton	Wiesen	
27.		Am der Rindwiese	Am der Rindwiese	S	Öffentl!	
28.		Am der Fischwürmle	Am der Fischwürmle	S	"	
29.		Am der Oberswiese	Am der Oberswiese	S	Wiesen im Volksmund um 1500 „Oberswies“	
30.		Am Gurfwisslag	Am Gurfwisslag	S	Öffentl.	
31.		Am Gräffter füllt	Am Gräfflicher füllt	S	"	
32.		Am Königling	Am Königling	S s M.	"	
33.		Am 3 Winkelräum	Am dem 3 Winkelräum	S s M.	"	
34.		Am Pottkram	Am Pottkram	S s M.	"	
35.		Am Rüngelkram Rüngig	Am Rüngig ^{mg.}	S	"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Lippe Schomberg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
G = Gewässer L = Lehm St = Stein
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis:

Hanau-Land

Gemarkung:

Lippe Schomberg

Bl. II. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.		Am d'langen Huf	Am dem langen Huf	L	H	
37.		Am Nümmensung	Am Nimmersung	S	H	
38.		Am Käfln Löry	Am Käfln Löry	S	H	
39.		Am Rüngmurr Häuf	Am Rüngmurr Häuf	S	H	
40.		Rupps Grumm	Rupps Grumm	S	W 3 H	
41.		Am breiter Purr	Am breiter Purr	S	H 3 Brüder	
42.		Am Limmb	Am Limmb	S	H	
43.		Am Zwingar	Am Zwingar	M.	Gärten	
44.		Am ussln Häuf	Am ussln Häuf	M/S	"	
45.		Am Limmern	Am Limmern	M/S	"	
46.		Am Pfifftur	Am Pfifftur	S	"	
47.		Am Hullen	Am Hullen	S	Wi	
48.		Am Hürlden	Am Hürlden	S	Wi	
49.		Am lurnen Purr	Am lurnen Purr	T	Sw/Wi	
50.		Am dr wüde Örd	Am dr wüde Örd	M/T	H	
51.		Am Zimmerspur	Am Zimmerspur	T	Sw/Wi	
52.		Am grüppn Purf	Am grüppn Purf	M/T	H.	

Abkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

Kreis: Gornau - Land
Gemarkung: Lippstett
Bemerkungen:

8. Januar 1928

Bl. 11. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53.		an der Körzer Hieß	an dem Körzer Hieß	M/S	F	
54.		am Grünf	an Grünf	S	F	
55.		am Körzer Pnw	am Körzer Pnw	Zw	Wiesen	im Winter zur Bildungszeit, alten Dorfflächen
56.		" Griffler Brügg "	am Griffler Brug	S	F	wahrscheinlich No. 11?
57.		am Körzertor Rot	an Körzertor Rot	M/S	F	Rotwurz!
58.		" Simmestor "	an Simmestor Rot	M/S	F	
59.		am Grifflergraben	am Grifflergraben	Zw	Wiesen	
60.		an der Körzefuß	an der Körzefuß	S	Ölkant	
61.		am Marienzufahr	am Marienzufahr	S/T	F	
62.		an zumogswald	an zumogswald	S	W/F	
63.		an Smießholz	an Smießholz	S	Wa	
64.		Tiefengraben	an Tiefengraben	S/M	Görlitz	
65.		am Tiefengraben	am Tiefengraben	S	"	
66.		an Tafay	an Tafay	S	"	
67.		an der Plättmennig	an der Plättmennig	S/T	F	
68.		am Eßen	am Eßen	S	F	
69.		am Smießholz	am Smießholz	S	F/W	
70.		an dörren Fir	an dörren Fir	T	Su.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Ludwig v. Schomberg.

Abkürzungen: A = Acker G = Gewässer H = Heide, Hute			Hö = Höhe L = Lehm M = Mergel	S = Sand St = Stein Su = Sumpf	Wa = Wald We = Weg, Straße Wi = Wiese	Kreis: Hanau L.	Gemarkung: Bischofsheim	Bl. III. a
Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen		
71.		Leinw. dünne Pfl. zw.	Leinw. dünnw. Pflw.	G	Rind			
72.		Om. Jünderpflk	Jm. Jünderpflk	S & L.	Gärtn.			
73.		hunyam Gau	hünam. önn. Gau	S M.	Gärtn.			
74.		Om. Gurlygarten	Om. Gurlygarten	S	Gärtn.			
75.		g. Nimmernen	g. Nimmernen	L	waffn. Wi			
76.		Om. Rinkgrovon	Om. Rümppgraben	G	Rümppgraben	Rümppgraben - Nimmern - Rinkgrovon		
77.		g. Tannasipf	g. Tannasipf	S	Wi			
78.		Om. Gromzgarten	Om. Gromzgarten	S	Lümmelk. um 1500 von Pfandlitz zugefließt, nicht von der			
79.		Om. Knefgenhof	Jm. Knefgenhof	S & L	"			
80.		b' frln.	verb. frln.	S & L	"			
81.		Om. füssar	Jm. füssar	S & L	"			
82.		g. Gurbfumb. nipp	g. Gurbfumb. nipp	S	Wi	fr. Grubfum und das Gurb. Grotten.		
83.		Om. Grimbinkal	Om. Grimbinkal	S	Lümmelk.			
84.		b' lony Rirk	verb. lony Rirk	S	A			
85.		Om. dimmab	Jm. dimmab	S	A			
86.		Om. ullnr.	Jm. frlnw.	L-Frn	Färntr.	Ullnr. - sind solche die kommen aus dem Wörterbuch.		
87.		g. Rüfensip	g. Rüfensip	S	Wi			

Abkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis:

Hanan Lint

Gemarkung:

Bischofsheim

Bl. 10.6

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88.		Om Lüwjer Blig	Om Löwyer Blig	S/M	F	
89.		O dr " Güssl	Om der Löwyer Güssl	S	Terrassenböden	
90.		Gm Pflynal	Fm Pflynal	S	Wi	
91.		Om Rosnbliss	Om Rosmbliss	S/M	F+Wi	
92.		Uff dr Lönnw	Onf der Lönnw	S	F	
93.		O dr Nimmerland	Om der Nimmerland	T/S	Wi	
94.		Om Mörzne Lönn	Om Mörzne Lönn	S/M	F	
95.		Gm Frölk	Fm Frölk	"	F	
96.		Om ufla Lönn	Om ulten Lönn	"	F	
97.		Om Zuschnplatz	Om Zuschnplatz	"	F	
98.		Gm Röderförm	Fm Röderförm	T	Su/Wi	
99.		I gromm Grumm	Iw Grumm Grumm	S/T	F	
100.		dr Lönnw Blingat	dr Lönnw Blingat	S	Wi	früher Blinborg jetzt Lönnflächen
101.		Om Grimschläg	Om Grimschläg	S	"	
102.		Gm zwyg	Fm zwyg	S	"	
103.		Gm " Gütz	Fm " Gütz	S	"	
104.		Gm Öggelgrum	Fm Öggelgrum	M/L/S	F	
105.		Drifts leuf	Drifts leuf	S/L	F Wi	früher Blinborg

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Inform. Dr. Johnberg.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
G = Gewässer L = Lehm St = Stein
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf
Wa = Wald We = Weg, Straße
Wi = Wiese

Kreis:

Hanau

Gemarkung:

Bischöflein

Bl. IV. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106.		Om Ommerif	Om. Ommerif	S/M	F	
107.		Om Pfleinen	Om. Pfleinen	S/T	F	
108.		O dr Gürßgärtzn	Om. Odr. Gribßgärtzn	S	Wi	
109.		Om Wallnur Hörig	Om. Wallnur Hörig	S	Wi We F	
110.		2 Wallnur Egest	ein Wallnur Egest	S	Egestung	
111.		Om Fuffnhol	Om. Füffnhol	T	Wi-Grimm	
112.		O fm. Tofeld	Önf. Ofm. Tofeld	Hö/S	F	
113.		Om & Fünftgärtzn	Om. Odr. Fünftgärtzn	S	Gärtn.	
114.		O dr Gornbrück	Om. Odr. Gornbrück	T/L	Wi/S	
115.		O fm. Grunroppen	Önf. Ofm. Grunroppen	S	F	
116.		Om. Lirrg	Om. Lirrg	Hö/S	F	
117.		O fm. Guntwirk	Önf. Ofm. Guntwirk	S	F	
118.		Om grüppn Gurgum	Om. grüppn Gurgum	M/S	Wi	
119.		" Klunn "	" Klunn "	M/S	F Wi	
120.		Om. Grünnr Hörig	Om. Grünnr Hörig	M	A	
121.		Om. Lirngorunn	Om. Lirngorunn	M	F	
122.		O dr Lurnumfr	Om. Odr. Lurnumfr	M/S	F.	Landwirtschaft v. Pfeiffer: Gummiere Magazin

Abkürzungen: A = Acker
Hö = Höhe
S = Sand
Wa = Wald
G = Gewässer
L = Lehm
St = Stein
We = Weg, Straße
H = Heide, Hute
M = Mergel
Su = Sumpf
Wi = Wiese

Kreis:

Hanau

Gomberg
Bischlagsheim

Bl. IV. 8

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
123.		an der Kliestn	an dem Kleßstein	Liß	A	
124.	" "	Ölmieiss	an der Ölmeise	S	J. J. A. & W.	
125.		am Tärnbew	an der Tärnborn	S	W.	
126.		Ofer überster Tiefel	an der obersten Tiefel	M-L.	A	
127.		" innere " .	" innerste " Tiefel	M-L.	A	
128.		an der Lünbennk	an der Lünbenk	"	A	markiert um 1500 "Loveslocke"
129.		an der Lünangern	an der Lünengern	"	A	
130.		am Spülernig	an der Spülernig	"	A	
131.		vor der Lief	vor der Lehn	S	A	} die Lünauer grüßt im Welt "in großer Lief". 132. vor dem Lünauer
133.		an füß Lief.	an füßen Lehn.	L-S	A	
				S	Wa	
						<i>schwab. Rhön</i>
						<i>verzettelt 1.2.66 W.</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturrart	Bemerkungen
1		unter dem Ahmerig			Wg	
2		im Altendorff			B	
3		im Äpfelsgrund			A3	
4		im Banget X			Wg	
5		im Bonges X			Wg	
6		über dem alten Born			Ga	
7		auf dem Bornberg X			A3	
8		auf dem obersten Breul X			Wi	
9		im breyten Wingert			Wg	
10		am Buchwald			A3	
11		am steinern Creutz /			A1	
12		im Dachsloch			Wg	
13		in der Dorfelder Bach			Wi	
14		an der Dorfelder Bach			A2	
15		am Dorfelder Wald /			A2	
16		im Dümmes /			Wg	
17		am fordersten Fischer /			Wg	
18		am hintersten Fischer /			Wg	
19		im Frauenstück			Wg	
20		im Fuchsloch X			Wg	

Neckarhell
Manniat
17. Januar 76

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Frau Anna Bauer,

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		Frau Anna Bauer, Altbäuerin, 6451 BISCHOFSHEIM, üb. Hanau, Niedergasse 13. über sandte am 24. Jan. 1968: "Andreas Reuhl. Acker Buch, geschrieben jhm Jahr Anno 1727." (Titel: siehe Kopie!) "Extractus...."				
		Die Dreiteilung der Flur:				
I	im Maynfeld X 59	(20 Äcker) 11 Morg, -	1 Viert. -	4 Ruth. -	7 Fuß	
II	im Unterfeld X 66/67	(14 ") 7 "	1 "	13 "	2 "	
	im kleinen Oberfeld X	(21 ") 9 "	1 "	30 "	7	
III	im großen Oberfeld X	(29 ") 14 "	2 "	36 "	7 "	
	Summa aller Aecker in denen vier Feldern	(84 ") 42 "	3 "	5 "	3 "	
	sieben Baumstücke	1 "	--	37 "	9 "	
	Wießen 22 Parzellen	Wäldger W7 Parz.	Graßplacken 3 Parz.	Pflanzengräser 3 Parz.		
	Summa der Wießen, Wäldger usw.	3 Morg.	2 Viert.	17 Ruth.	7 Fuß.	
	sechs Krautgarten	--	2 "	5 "	5 "	
	31 Weingarthen	4 "	2 "	1 "	5 "	
	Summa Summarum aller vorstehenden Aecker, Wießen, Wein=	Baum 3	und Krautgarthen ist			
		51 M.	3 V.	27 R.	9 F.	
	oder eine Hube	21 "	3 "	27 "	9 "	

Abkürzungen:

A1 = Acker im Maynfeld

B = Baumstück

A2 = " im Unterfeld und im
kleinen Oberfeld

Ga = Garten

Wa = Wald, Wäldchen

A3 = Acker im großen Oberfeld

Wi = Wiese

Wg = Weingarten (Wingert)

unserter 16. Januar
verzeichnet 1975

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Frau Anna Bauer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
21		in der großen Ebern /			Wa	
22		ober der kleinen Ebern Wieße /			A3	
23		am Erlen			Wi	
24		der Eßelsweeg			A3	
25		im Gärtin /			Wi	
26		an Geiße Hanße Wieße /			Wi	
27		im Geyersberg			Wg	
28		der Graben X			A1	
29		am Heußer Graben /			A2	
30		im Hahlgarten			Wi	
31		im obersten Hahl			Wi	
32		im Hayngrund			A3	
33		über dem Hayngrund			A3	
34		im Hellge Wingert X			Wg	
35		im Hellenberg /			Wg	
36		obig dem Herrn zehenden /			Wg	
37		im Hoch			A1	
38		die Hohl /			A2	
39		am Horn /			A2	
40		hinter dem Horn			Wa	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
41		am Hubweeg			A2	
42		über dem Hunsrück			A3	
43		in den Irländer X			Wi	
44		am Kahlenberg			A1	
45		die Kirschahl 85			A1	
46		im mittelsten Kißel			A2	
47		am Knosten Loch			Wg	
48		in der Lachewieße X			Wi	
49		am Landgraben neben der Ziegelhütt X			A3	
50		unterm Langenstück			Wi	
51		im obersten Langenstück			Wg	
52		in der Leibstege			A3	
53		im Leichtholtz			Wa	
54		am Leichtholtz			A2	
55		beym Leichtholtz			A2	
56		die Liedergäß			A2	
57		im Linnes			A1	
58		im Lug			Wg	
59		im Maynfelde			A1	
60		im Mayntzerborn			Wg	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Frau Anna Bauer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturrart	Bemerkungen
61		in den fünf Morgen			Wg	
62		in der Nassengewand			A1	
63		im Neuenberg			A2	
64		auf der Niederweyd			Wi	
65		am Nonnweeg			A1	
66		im großen Oberfeld X			A3	
67		im kleinen Oberfeld, zum Unterfeld gehörig X			A2	
68		in der Obernwiesen			Wi	
69		der Pfad X			A2	
70		am Pfördgen X			Ga	
71		im Pristerrock			A2	
72		vorm Hochstätter Ried			Wg	
73		im Ruders Ried			A3	
74		am fordersten Rod			A2	
75		zwischen den zwey Röder			A2	
76		in der Rohrwieße			Wg. - Ga	
77		im roßenbusch			Wg	
78		zwischen dem Se			A1	
79		am dieffen See			A1	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofshain

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
80		aufs lange See			A2	
81		vorm Langen See			A2	
82		am Zimmer See			A1	
83		im dorren See			A2	
84		im dörren See			Ga. - Wi.	
85		im dörren See Ahln.			A2	
86		im großen Seiff			Wa	
87		in den Schäffergärten			B	
88		auf dem Schild			A3	
89		auf dem obersten Schild			A3	
90		auf dem untersten Schild			A3	
91		auf dem Schlag			A2	
92		im Schlegel			Wg	
93		im Schmidtestück			Wg	
94		im Trag			A3	
95		in der froschen Tränck			A1	
96		am Wäldege			A2	
97		im hintersten Wäldege			Wa	
98		am Warthbaum			A1	
99		im Weydengarthen			A3	
100		auf die Weydegärte			A3	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Frau Anna Bauer

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hanau

Gemarkung: Bischofsheim

... Bl. ... 4 ... a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
101		Reich Hanßges Weydenbaum X			A1	
102		im Unterfeld			A2	
103		im altenweeg			Wi	
104		am Bergerweeg			A3	
105		am Dörnigheimerweeg			A1	
106		am Gronauerweeg			A3	
107		der alte Rumpenheimerweeg /			A1	
108		am Vilbelerweeg			A3	
109		auf der Windschnurn /			A2	
110		auf dem Zwinger			B	
						12. 04. 1971 12. 04. 1971 12. 04. 1971 12. 04. 1971 12. 04. 1971